

PROJEKTTAG GEGEN DISKRIMINIERUNG AN DER STEUBEN-GESAMTSCHULE AM 09. NOVEMBER 2020

Liebe Mitschüler*innen,

wir laden euch herzlich zum ersten Projekttag gegen Rassismus und Diskriminierung am 9. November 2020 ein !

Unsere Schule trägt den Titel "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage". Das wollen wir leben! Deswegen möchten wir mit verschieden Workshops Aufklärung und Bewusstsein für rassistische Denk– und Handlungsmuster schaffen.

Rassistische Bemerkungen und Übergriffe, ob mit Worten oder körperlich verlieren nicht an Aktualität. Auch an unseren Schule gibt es nahezu täglich Übergriffe wegen der Hautfarbe, dem Geschlecht, der Herkunft und der Religion.

Dagegen möchten wir ankämpfen und die Schule zu einem sicheren Ort für jeden machen.

Lasst uns zusammen ein Zeichen setzen und sagen: kein Platz für Rassismus!

Win freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Samstag, 9. November 2020

Ablauf Projekttag gegen Diskriminierung

08:00 Uhr Eröffnung (Mensa) 08:45 Uhr Workshops 13:00 Uhr Film (Mensa)



Workshop 1

Flucht: Ursachen und Wege

Anna und Lotta (Seebrücke Potsdam)
Warum verlassen Menschen ihr Heimatland?
Warum fliehen viele nach Deutschland? Hier gibt es
Antworten! Wir sehen uns die Lebensläufe einiger
Menschen an und lernen so unterschiedliche Ursachen
und Fluchtwege kennen. Außerdem möchten wir mit
euch besprechen: Was heißt es, in Deutschland "richtig
anzukommen"?

Über diese Themen möchten wir uns gerne mit euch in Gruppenarbeiten und Gesprächsrunden austauschen. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!



Workshop 2

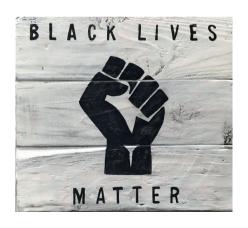
Rassismus

Über die Erfindung von Schwarz und Weiß

Lawrence Oduro-Sarpong (Bildungsreferent)

Obwohl es keine menschlichen Rassen gibt, gibt es Rassismus. Rassismus ist eine Erfindung von weißen Männern. Wann und wofür dies geschehen ist erfährt man in dem Workshop. In diesem Workshop geht es darum, sich die Bedeutung von Weiß-Sein bewusst zu machen.

Das Ganze läuft offen ab und Provokationen gibt es reichlich. Es ist fast unmöglich sich dabei zu langweilen. Viel Freude dabei werden Teilnehmende haben, denen Selbstreflexion und Menschlichkeit viel bedeutet.





Workshop3 Diskriminierung und Anti-Diskriminierung im Stadion

Patrice und Lukas (Fanprojekt Babelsberg)
Über Fußball kann man sprechen, streiten und feiern.
Doch im Sport gibt es auch Diskriminierung!
Kommt mit in unseren Fanladen! In unserem Workshop
sprechen wir über Erfahrungen mit Rassismus,
Homophobie und Sexismus. Wie erkennt man sie? Woher
kommen sie? Wie können wir damit umgehen?

Workshop 4 Wer sind Sinti und Roma?

Warum wissen wir so wenig darüber?

Björn Budig (Dokumentations- und Kulturzentrum deutscher Sinti und Roma)

Ziel dieses Workshops ist es, einen Einblick in das Leben von Sinti und Roma früher und heute zu erhalten. Eng damit verknüpft ist auch der »Antiziganismus«, eine Form von Rassismus gegen Sinti und Roma.

In welchen Formen tritt Antiziganismus bis heute auf? Wie wirkt er in der Gesellschaft? Wie können wir ihn bekämpfen? Das wollen wir uns im Workshop gemeinsam erschließen.



Workshop 5

Alle Muslim*innen sind...?

Djamila Said und Aziz Dziri (Ufuq e.V.)

Sind alle Muslims von außen erkennbar? Wir möchten gemeinsam mit dir verschiedene Sichtweisen auf den Islam beleuchten. Wir möchten auch untersuchen, Verallgemeinerungen und Vorurteile es über Muslim*innen gibt.

Der Workshop wird auf deine Interessen grob angepasst. Wir freuen uns daher über Ehrlichkeit und Mitarbeit.



W o r k s h o p 6
"Bisexuelle können sich nicht
entscheiden." "Schwule sind immer so nett."
Das ist ia ganz uppatiirlich"

"Das ist ja ganz unnatürlich."

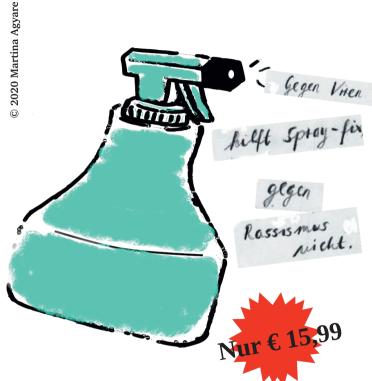
Jule und Nadine (Bildung unterm Regenbogen)

Was ist Diskriminierung und wo fängt sie an? Vor allem
Schulhöfe oder Jugendklubs sind für junge Lesben,
Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und Queere oft
gefürchtete Orte. Und die Beleidigungen und Klischees,
die die Runde machen, tun weh.



9

Anzeige



10

Workshop :
How to make a dickpic:

Diskriminierung leicht gemacht!

Sylvie und Leo (Kinder- und Jugendbüro) und Emmi Durch interaktive Spiele sammelt die Gruppe Erfahrungen und lernt dabei, den Herausforderungen alltäglicher Benachteiligungserlebnisse zu begegnen.





WIR GEGEN RASSISMUS

DIESER PROJEKTTAG WURDE ORGANISIERT VON: NURA, LINN, EMELIE, PRECIOUS, LEVINA, ELIZABETH, MARTINA, IMAN, KATI

WIR DANKEN

FÜR DIE FACHLICHE UNTERSTÜTZUNG

KOKO N'DIABI AFFO-TENIN (BILDUNGSREFERENTIN, PATIN YON SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE) JOSCHKA WAAS (SCHULSOZIALARBEIT. STIFTUNG SPI)

..FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG:

F.C. FLICK STIFTUNG FREUNDE DES FEZ E.V.

STIFTUNG SPI. NL BRANDENBURG NORDWEST

BEREICH PARTIZIPATION UND TOLERANTES POTSDAM DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM

FÜR DIE TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

LUCY. HR. DRACHE. DEM SCHULRADIOTEAM. BURKHARD "BURKIE" PRANKE ENO LIED